

PROTOKOLL



Behindertenbeirat Wolfsburg e.V.

Mitgliederversammlung BBR am: 05.03.2020

Beginn: 18:15Uhr

Ort: Lebenshilfe Wolfsburg GmbH/Speisesaal

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP	INHALT	WER
Top 1:	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Frank Roth begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.	
Top 2:	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt.	
Top 3:	Immacolata Glosemeyer zur Entwicklung des BTHG Zitat: „Inklusion ist wie Toleranz, nur viel krasser“. Das Thema Inklusion soll mit Leben gefüllt werden. Niedersachsen nutzt entsprechende Bedarfsermittlungsinstrumente und ermöglicht dadurch eine gezielte Förderung und finanzielle Unterstützung von Menschen mit Behinderung. Angehörige sollen durch das Angehörigen - Entlastungsgesetz finanziell entlastet werden. 2,5 Milliarden Euro werden den Betroffenen jährlich für die unterschiedlichen Bedarfe, im Rahmen einer Eingliederungshilfe, zur Verfügung gestellt. Fachleistungen und existenzsichernde Unterstützungsleistungen werden durch das BTHG seit Januar 2020, umfänglich geregelt und in einer Übergangsvereinbarung festgeschrieben. Die Übergangsfrist läuft bis 2021 und mündet in einen endgültigen Rahmenvertrag. Neue Leistungspauschalen sollen bis 2021 ermittelt werden, und die durch den Systemwechsel entstehenden Unsicherheiten, in Koordination mit den regionalen Verwaltungen und Funktionsträgern, ausgeräumt werden.	
Top 4:	Jahresbericht und Kassenbericht des Vorstandes Frank Roth referiert über die Arbeit des BBR im abgelaufenen Jahr 2019 und die personelle Entwicklung. Die engagierte Teamarbeit wird hervorgehoben und ein positives Fazit gezogen. Ein ausdrücklicher Dank wird ausgesprochen, für die umfängliche, finanzielle Unterstützung der Arbeit des BBR durch die Stadt Wolfsburg und zahlreiche Wirtschaftsunternehmen. Die Projekte des BBR für 2020 werden benannt und geben Anlass für einen optimistischen Ausblick in die nähere Zukunft. Die Zusammenarbeit des BBR mit den Teilhabeberatern der Stadt Wolfsburg und der Universität Ostfalia ist intensiv und für alle Beteiligten förderlich.	

PROTOKOLL



Behindertenbeirat Wolfsburg e.V.

	<p>-Ina Sturm berichtet über die aktuelle Entwicklung im „Teilhabegeschehen“ der EUTB und die wachsende Öffentlichkeitsarbeit in Koordination mit den Schwerbehindertenvertretern der Autostadt und anderen Instanzen, wie Schulen, Kitas, etc. Eine wachsende Zahl der Inanspruchnahme, Beratungsgespräche, individuelle Hilfeleistung, Begleitung zu Behörden, etc., sind als positive Entwicklung der EUTB zu werten und per Feedbackbögen dokumentiert.</p> <p>-Frank Roth stellt die aktuellen, wirtschaftlichen Kennzahlen des BBR, den Jahresabschluss 2019 und den Veranstaltungskalender für 2020 vor.</p> <p>-Die aktuelle Mitgliederentwicklung wird im Plenum differenziert besprochen und wirtschaftliche Aspekte diskutiert.</p>	
Top 5:	<p>Bericht der Kassenprüfer Das Ehepaar Paetzhold hat die Kasse geprüft und empfiehlt schriftlich, da urlaubsbedingt abwesend, die Entlastung des Vorsitzenden. Die Entlastung erfolgt einstimmig mit wenigen Enthaltungen.</p>	
Top 6:	<p>Entlastung des Vorstands Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig mit zwei Enthaltungen</p>	
Top 7:	<p>Vorstellung der DRK Therapiehunde durch Tanja Weiler: Frau Weiler referiert anschaulich über die erforderlichen Eigenschaften eines Therapiehundes und den richtigen Umgang mit dem Tier. Eingangstest, theoretischer und praktischer Teil der Ausbildung zum Therapiehund. Hospitation, Fortbildung, tierärztliche Untersuchung etc. Einsatzbereiche in Heimen, heilpädagogischen Kindergärten (HPG) und insbesondere im Umgang mit behinderten Menschen. Der Einsatz ist erfahrungsgemäß, pädagogisch wertvoll und seelisch förderlich.</p>	
Top 8:	<p>Grußworte durch Herrn Viereck, als Vertreter der Stadt Wolfsburg. Es wird Dank ausgesprochen gegenüber den aktiven Mitgliedern des BBR und der Mehrwert durch deren ehrenamtliches Engagement, für die von Behinderung betroffenen Menschen in Wolfsburg, hervorgehoben. Die gelebte Inklusion ist mit den diversen Aktivitäten und Projekten des BBR in vielen Ausschüssen der Stadt Wolfsburg verwirklicht und stellt eine wertvolle Bereicherung der hiesigen Beratungslandschaft dar. Der Haushalt der Stadt Wolfsburg wird trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage, nach Möglichkeit, dem finanziellen Förderbedarf des BBR gerecht. Ein soziales Engagement für Menschen mit Behinderung ist ausdrücklich erwünscht und ein wichtiger Bestandteil des</p>	

PROTOKOLL



Behindertenbeirat Wolfsburg e.V.

	<p>Öffentlichen Lebens in Wolfsburg. Der konstruktive Dialog mit den Ehrenamtlichen wird hervorgehoben.</p> <p>-Frau Busse überbringt ebenfalls Grüße der Stadt und gute Wünsche für die weitere Zusammenarbeit. Die engagierte Arbeit der bisherigen Behindertenbeauftragten, Frau Deimel, wird betont. Frau Deimel wird zukünftig im Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Wolfsburg, neue Aufgaben wahrnehmen</p>	
Top 9:	<p>Wahlen des Vorstands, Stimmberechtigte: 15 Pers. Wahlleiter Markus Weinreich. Janine Ehrlich, Schwerbehindertenbeauftragte von VW, stellt sich zur Wahl um den Vorsitz des BBR.</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Wahl der Vorsitzenden, Janine Ehrlich, einstimmig Sie nimmt die Wahl an, b. Wahl von zwei stellvertretenden Vorsitzenden, Detlef Huhnholz, Yannik Spyra, einstimmig Beide nehmen die Wahl an, c. Wahl des Schatzmeisters, Frank Roth, einstimmig Er nimmt die Wahl an. d. Wahl des Schriftführers, Kai Hüter, einstimmig Er nimmt die Wahl an, e. Wahl von Beisitzern, alle wurden einstimmig gewählt. <ul style="list-style-type: none"> - Sabine Hössel (nimmt die Wahl an) - Siebert Kloster (nimmt die Wahl an) - Manuela Eltner (nimmt die Wahl an) - Freddy Soika (nimmt die Wahl an) - Ernst-Bernhard Jaensch (nimmt die Wahl an) - Evelyn Kumpf-Wilke (nimmt die Wahl an) - Alina Konarska-Schmidt (nimmt die Wahl an) - Karin Sacher (nimmt die Wahl an) 	
Top 10:	<p>Ausblick auf 2020 Frank Roth informiert über die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020.</p>	
Top 11:	<p>Verschiedenes Es lag nichts an.</p>	

Protokollant: Kai Hüter, Sitzungsende: 20:30 Uhr

Kai Hüter, Schriftführer

Frank Roth, Vorsitzender